# Kurzprotokoll zur 3. Gemeinderatssitzung vom 06.07. 2017

## Tagesordnung - Besonderer Teil

|  |  |
| --- | --- |
| **1** | Bericht über die Einberufung eines neuen Gemeinderatsmitglieds |

Johann Briggl wird als neuer Gemeinderat für Peter Malle einberufen. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **2** | Neuwahl eines sonstigen Stadtratsmitglieds |

Der eingebrachte Wahlvorschlag ist formell korrekt und somit erklärt BGM Michael Maier GR Mag. Wolfgang Polanig als neues sonstiges Stadtratsmitglied und Karl-Heinz Starfacher als neues Ersatzmitglied des Stadtrates als gewählt.

|  |  |
| --- | --- |
| **3** | Neuangelobung sonstige Mitglieder des Stadtrates und Ersatzmitglieder sowie Angelobung allfälliger Ersatzmitglieder des Gemeinderates |

Mag. Wolfgang Polanig, Karl-Heinz Starfacher und Bernhard Hofer werden in ihren neuen Funktionen als Stadtrat bzw. Ersatzmitglieder des Stadtrates angelobt.

|  |  |
| --- | --- |
| **4** | Nachwahl des Obmanns des Ausschusses für Sport und Sportanlagen und Nachwahl von Mitgliedern in den Ausschuss für Finanzen und den Kontrollausschuss |

Nachdem Peter Malle auch Obmann des Sportausschusses war, ist auch diese Position neu zu besetzen. Betreffend Mitgliedschaft im Ausschuss für Finanzen und im Kontrollausschuss liegt eine Verzichtserklärung von Karl-Heinz Starfacher vor.

Die eingebrachten Wahlvorschläge sind formell korrekt und es werden daher STR Mag. Wolfgang Polanig als neuer Obmann des Ausschusses für Sport und Sportanlagen und GR Bernhard Hofer als neues Mitglied im Kontrollausschuss und im Ausschuss für Finanzen für gewählt erklärt.

|  |  |
| --- | --- |
| **5** | 1. Nachtragsvoranschlag 2017 |

Insgesamt verändert sich der OH gegenüber dem Voranschlag um EUR 1.158.900,- auf EUR 13.127.400,- und der AOH um EUR 1.194.900,- auf EUR 2.708.500,-.

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den ersten Nachtragsvoranschlag 2017 mit EUR 13.127.400,- im ordentlichen Haushalt und EUR 2.708.500,- im außerordentlichen Haushalt wie vorgetragen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **6** | Investitions- u. Finanzierungsplan "Fahrzeug FF-Radenthein" |

Der Vorsitzende erklärt, dass inzwischen auch die Zusage der Förderung des Landesfeuerwehrverbandes über EUR 91.500,- eingetroffen ist und informiert, dass das Fahrzeug 2020 ausfinanziert sein wird.

**INVESTITIONSAUFWAND (in Hundert Euro)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **N a m e n t l i c h e**  **B e z e i c h n u n g** | **2018** | **SUMME** |
| **5/ 163000 Ankauf Fahrzeug** | **185.000** | **185.000** |
| **GESAMTAUSGABEN** | **185.000** | **185.000** |

**FINANZIERUNGSPLAN ( in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **N a m e n t l i c h e**  **B e z e i c h n u n g** | **2018** | **2019** | **2020** | **SUMME** |
| **6/ 163000 Förder. Landesfeuerw.-Verband** | **91.500** |  |  | **91.500** |
| **6/ 163000 Zuführung vom OH** | **20.000** | **8.500** | **40.000** | **68.500** |
| **6/ 163000 Kapitaltransfer Kameradschaft** | **25.000** |  |  | **25.000** |
| **GESAMTEINNAHMEN** | **136.500** | **8.500** | **40.000** | **185.000** |

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Investitions- und Finanzierungsplan für das Feuerwehrfahrzeug Radenthein über EUR 185.000,- wie vorgetragen zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **7** | Investitions- u. Finanzierungsplan "Fahrzeug FF-St. Peter" |

Der Vorsitzende erinnert, dass es gelungen ist, den Kaufpreis für den Iveco Daily der Fa. Magirus Lohr auf unter 200.000,- zu reduzieren, weshalb nun der bereits beschlossene Investitions- und Finanzierungsplan anzupassen ist. Mittlerweile liegt auch dafür die schriftliche Förderbestätigung des Landesfeuerwehrverbandes über € 54.600,00 vor. Ebenso gibt es aus dem Vorjahr eine eigens dafür vorgesehene Rücklage über EUR 50.000,-. Damit gelingt eine Ausfinanzierung bis 2019.

**INVESTITIONSAUFWAND (in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2017** | **2018** | **2019** | **SUMME** |
| **5/ 163400 Ankauf Fahrzeug** | **198.000** |  |  | **198.000** |
| **GESAMTAUSGABEN** | **198.000** |  |  | **198.000** |

**FINANZIERUNGSPLAN ( in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2017** | **2018** | **2019** | **SUMME** |
| **6/ 163400 Förder. Landesfeuerw.-Verband** | **54.600** |  |  | **54.600** |
| **6/ 163400 Zuführung vom OH** | **40.000** | **20.000** | **33.400** | **93.400** |
| **6/ 163400 Entnahme aus Rücklage 134 (Ansch. FF-Fahrzeuge)** | **50.000** |  |  | **50.000** |
| **GESAMTEINNAHMEN** | **144.600** | **20.000** | **33.400** | **198.000** |

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Investitions- und Finanzierungsplan für den Ankauf des Iveco Daily für die FF St. Peter über EUR 198.000,- wie vorgetragen zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **8** | Investitions- u. Finanzierungsplan "Rad. Riviera, Bauteil 1" |

Der Vorsitzende erklärt, dass der Bauteil 1 den Fischerpark und die Hafenkante bis hin zu den Parkplätzen umfasst.

Die Finanzierung der EUR 500.000,- erfolgt durch:

50 % Förderung der Offensive des Landes, Berg, See und Radinfrastruktur über Mittel außer Rahmen und 50 % durch den Tourismusverband Radenthein über den freiwilligen Tourismusbeitrag

Somit bleiben für die Gemeinde keine Kosten, jedoch müssen die Beträge von uns jeweils für ein paar Wochen vorfinanziert werden, da wir Förderwerber sind.

**INVESTITIONSAUFWAND (in Hundert Euro)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2017** | **SUMME** |
| **5/770010/ Baukosten BT 1** | **500.000** | **500.000** |
| **GESAMTAUSGABEN** | **500.000** | **500.000** |

**FINANZIERUNGSPLAN ( in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2017** | **2018** | **2019** | **SUMME** |
| **6/770010 BZ a.R. = Offensive See- Berg- Radinfrastruktur 03-SP86-8/7-2016** | **250.000** |  |  | **250.000** |
| **Kapitaltransferzahlungen Tourismusverband aus** | **50.000** | **100.000** | **100.000** | **250.000** |
| **GESAMTEINNAHMEN** | **250.000** | **100.000** | **100.000** | **500.000** |

Nachdem hier Fördermittel weiter geleitet werden, muss lt. GHO und AGO ein Fördervertrag abgeschlossen werden.

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Investitions- und Finanzierungsplan für den Bauteil 1 des Rivieraprojektes über EUR 500.000,- sowie den Fördervertrag mit dem Tourismusverband wie vorgetragen zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **9** | Investitions- u. Finanzierungsplan "Katastrophenschäden 2014" |

BGM Michael Maier berichtet, dass aufgrund der im heurigen Jahr erstmalig zugesagten Mittel aus dem Strukturfonds gemäß FAG 2017 die Katastrophenschäden 2014 und 2015 früher ausfinanziert werden können. Von den insgesamt EUR 300.000,- werden für beide Punkte gemeinsam EUR 108.000,- verwendet.

**INVESTITIONSAUFWAND (in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2014** | **2015** | **SUMME** |
| **5/612540/002000 Straßenbauten** | **84.400** | **50.400** | **134.800** |
| **GESAMTAUSGABEN** | **84.400** | **50.400** | **134.800** |

**FINANZIERUNGSPLAN ( in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2015** | **2016** | **2017** | **SUMME** |
| **6/612540 Bundeszuschuss:** | **12.500** |  |  | **12.500** |
| **6/612540 Bedarfszuw.-mittel i.R.** |  | **25.000** | **25.000** | **50.000** |
| **6/612540 Zuführung Oh/AOH** | **12.300** |  |  | **12.300** |
| **6/612540 Zuführung OH aus FAG § 24/1** |  |  | **60.000** | **60.000** |
| **GESAMTEINNAHMEN** | **24.800** | **25.000** | **85.000** | **134.800** |

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Investitions- und Finanzierungsplan betreffend der Katastrophenschäden 2014 mit EUR 134.800,- und einer Ausfinanzierung im heurigen Jahr, wie vorgetragen zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **10** | Investitions- u. Finanzierungsplan "Katastrophenschäden 2015" |

Auch für diesen Tagesordnungspunkt ist aufgrund der im heurigen Jahr erstmalig zugesagten Mittel aus dem Strukturfonds gemäß FAG 2017 in Höhe von EUR 40.800,- eine Anpassung und frühere Ausfinanzierung möglich.

**INVESTITIONSAUFWAND (in Hundert Euro)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2015** | **SUMME** |
| **5/612550/002000 Straßenbauten** | **125.100** | **125.100** |
| **GESAMTAUSGABEN** | **125.100** | **125.100** |

**FINANZIERUNGSPLAN ( in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2015** | **2016** | **2017** | **SUMME** |
| **6/612550 Bundeszuschuss:** |  | **62.500** |  | **62.500** |
| **6/612550 Bedarfszuw.-mittel a.R. L10** | **21.800** |  |  | **21.800** |
| **6/612550 Zuführung OH aus FAG § 24/1** |  |  | **40.800** | **40.800** |
| **GESAMTEINNAHMEN** | **21.800** | **62.500** | **40.800** | **125.100** |

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Investitions- und Finanzierungsplan betreffend der Katastrophenschäden 2015 mit EUR 125.100,- und einer Ausfinanzierung im heurigen Jahr, wie vorgetragen zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **11** | Sicherheitsprojekt Hochwasserschutz Riegerbach |

Der Vorsitzende erinnert, dass über das Projekt seit langem diskutiert wird und man zwischenzeitlich neue Erkenntnisse gewonnen hat, die zu wesentlichen Änderungen geführt haben, die zu einer deutlichen Reduktion der Gesamtkosten führen. Der Eigenanteil der Gemeinde bleibt mit 15 % unverändert. Der neue Gefahrenzonenplan wird im Herbst 2017 kommissioniert und dann stehen alle Entwicklungen, wenn man nicht rasch die weiteren Schritte setzt.

Die Planungskosten, die sich derzeit auf rund 80.000 EUR belaufen, müssen von uns vorfinanziert werden. Dazu kommen dann noch die Vermessung und Gutachten. Wir gehen mit EUR 100.000,- in den Investitions- und Finanzierungsplan. Diese Kosten werden dann aber auf den Eigenmittelanteil nach Abschluss des Projektes angerechnet. Die diesbezügliche Bestätigung liegt inzwischen auch vor. Die Ausfinanzierung der Planung ist 2018 vorgesehen.

**INVESTITIONSAUFWAND (in Hundert Euro)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2017** | **SUMME** |
| **5/639000/ Planungskosten** | **100.000** | **100.000** |
| **GESAMTAUSGABEN** | **100.000** | **100.000** |

**FINANZIERUNGSPLAN ( in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2017** | **2018** | **SUMME** |
| **6/639000 Zuführung OH** | **34.000** | **66.000** | **100.000** |
| **GESAMTEINNAHMEN** | **34.000** | **66.000** | **100.000** |

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Investitions- und Finanzierungsplan betreffend der Planungskosten für das Hochwasserschutzprojekt Riegerbach mit EUR 100.000,- wie vorgetragen zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **12** | Umbau Rathaus - Barrierefrei |

Erläutert wird kurz, dass das Bundesbehindertengleichstellungs-Gesetz vorsieht, dass der Zugang zu und die Nutzbarkeit von Waren, Dienstleistungen und Informationen barrierefrei zu gestalten sind. Bauwerke, die vor 2006 errichtet wurden, sind barrierefrei zu gestalten. Das Amtsgebäude der Stadtgemeinde Radenthein entspricht im derzeitigen Zustand nicht dieser Gesetzeslage, weshalb die Umsetzung dieses Vorhabens unumgänglich ist.

Aufbauend auf den Schätzungen des Planers, die großzügig angesetzt ist, wurde ein plausibler Aufwand von € 195.000 für das Gesamtprojekt angenommen.

**INVESTITIONSAUFWAND (in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2016** | **2017** | **SUMME** |
| **5/ 010000 - Gebäude** | **19.000** | **176.000** | **195.000** |
| **GESAMTAUSGABEN** | **19.000** | **176.000** | **195.000** |

**FINANZIERUNGSPLAN ( in Hundert Euro)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| N a m e n t l i c h e  **B e z e i c h n u n g** | **2017** | **2018** | **2019** | **2021** | **SUMME** |
| **6/ 010000 – Bedarfszuweisungsm. i.R.** | **49.300** | **25.000** | **15.700** | **56.300** | **146.300** |
| **6/ 010000 - Investitionsprämie des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft nach Kommunalinvestitionsgesetz (25 %)** | **48.700** |  |  |  | **48.700** |
| **GESAMTEINNAHMEN** | **98.000** | **25.000** | **15.700** | **56.300** | **195.000** |

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan für den barrierefreien Umbau des Rathauses mit EUR 195.000,- wie vorgetragen zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **13** | Mittelfristiger Finanzplan der Gemeinde (2017 - 2021) |

Der Vorsitzende erläutert die Plandarstellung über die Verwendung der Bedarfszuweisungsmittel für 2017 – 2021 und weist darauf hin, dass diese mit EUR 425.000,- an Bedarfszuweisungsmitteln fortgeschrieben wurde. Alle beschlossenen AO-Vorhaben wurden eingearbeitet. Der Beschluss des mittelfristigen Finanzplans ist auch Voraussetzung für die Abrufung von Fördermitteln.

**Der vollständige Mittelfristige Finanzplan der Gemeinde ist jederzeit in der Finanzabteilung für die Bürger einsehbar.**

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan 2017-2021 unter der Bedingung, dass die Widmung für das Sportplatzareal in Döbriach positiv ausfällt und damit die Verkaufseinnahmen tatsächlich kommen und die finanziellen Zusagen aus dem FAG 2017 und den BZ-Mitteln zumindest für 2018, 2019 und 2020 so eintreten, wie sie jetzt verarbeitet worden sind, wie vorgetragen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **14** | FF-Radenthein, Auftragsvergabe Fahrgestell |

BGM Michael Maier begrüßt Kommandanten Mühlbacher und seine Kammeraden und bittet diesen, das anzuschaffende Fahrzeug kurz vorzustellen.

Mühlbacher berichtet, dass die Sanierung des derzeitigen Fahrzeugs aufgrund des hohen Alters nicht mehr zielführend ist und erklärt, dass der generelle Trend hin zu Mehrzweckfahrzeugen geht. Vor allem bei Stützpunktfeuerwehren, wo die Fahrzeuge auch überregional eingesetzt werden. Ein weiterer Trend ist die sogenannte „Containerbeladung“. Diese bietet den Vorteil, dass die Container je nach Bedarf am Ort des Geschehens einfach abgesetzt und von Allen verwendet werden können. Zusätzlich stehen sehr viele verschiedene Container mit unterschiedlicher Bestückung zur Auswahl.

Nach reger Diskussion über die Vorgehensweise, die Vor- und Nachteile der jeweiligen Fahrzeuge und Systeme und die Führerschein- und Mitgliedersituation der Feuerwehr ergeht nachstehender Antrag.

**Antrag:**

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Auftrag für das Fahrgestell des neuen Mehrzweckfahrzeuges der FF Radenthein an die Fa. Magirus Lohr zum Preis von EUR 97.982,28 brutto, zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **15** | FF-Radenthein, Auftragsvergabe Fahrzeugaufbau |

Beim Fahrzeugaufbau der Fa. Magirus Lohr entstehen Kosten von EUR 87.017,71 brutto. Auch hier war der Vergabeablauf wie beim Fahrgestell. Die schriftliche Vergabeempfehlung liegt vor.

**Antrag:**

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Auftrag für den Fahrzeugaufbau des neuen Mehrzweckfahrzeuges der FF Radenthein an die Fa. Magirus Lohr zum Preis von EUR 87.017,71 brutto, zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **16** | Bericht über die dritte Kontrollausschuss-Sitzung 2017 |

GR Arndt Burgstaller berichtet über die dritte Kontrollausschuss-Sitzung wie folgt:

|  |  |
| --- | --- |
| ***1*** | *WVA St.Peter - Überprüfung Gesamtprojektabwicklung* |

*Die technische und wirtschaftliche Kollaudierung liegt vor. Anschließend wird dem Kontrollausschuss die genehmigte Finanzierung vorgelegt. Der Kontrollausschuss kommt zu der Feststellung, dass sämtliche Formalkriterien beginnend ab der Projektausschreibung bis zur Darlehensaufnahme formal korrekt sind.*

*Im Anschluss erläutert Fauland anhand eines Ausdruckes des ordentlichen Wasserhaushaltes aus dem Rechnungsabschluss 2016, dass der Wasserhaushalt das Jahr 2016 mit einem Abgang von € 13.157,93 beendet hat, eine Gebührenerhöhung um die Inflation war für 2017 durch den Finanzausschuss nicht gewünscht.*

*Im Anschluss an den eigentlichen Prüfungspunkt werden vom Ausschuss die Gebühren diskutiert.*

*Der Ausschuss erörtert, dass vor Jahren die Wassergebühren seitens des Gemeinderates so geregelt wurden um Einfamilienhäuser nicht mit der gleichen Höhe an Bereitstellungsgebühren zu belasten wie beispielsweise das Hochhaus oder andere Wohnblöcke, sondern eine gerechtere Gewichtung von Bereitstellungs- und Bezugsgebühren zu finden.*

*Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ausschuss einstimmig:*

1. *Dem UWE-Referat den Arbeitsauftrag zu erteilen zu prüfen, ob eine an den Verbrauch gekoppelte Bereitstellungsgebühr gerechter ist und in welcher Höhe dann Anpassungen stattzufinden hätten*
2. *Zu prüfen, ob dem Kärntner Wasserversorgungsgesetz entsprochen wird, was die Regelung betrifft, dass die Bereitstellungsgebühren 50% der Gesamteinnahmen nicht übersteigen dürfen*
3. *Lösungsvorschläge für Härtefälle anzudenken*

|  |  |
| --- | --- |
| ***2*** | *Bilanz IMMO-KG* |

*Bilanz und G&V, erstellt von der APP Steuerberatung GmbH werden daraufhin an alle Mitglieder zur Verteilung gebracht und nachdem aufgrund der oa. Aufklärung alle Unklarheiten zur Bilanz erläutert und aufgeklärt sind stellt der Kontrollausschuss fest, dass die Kriterien des § 92 a) und b) Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung, K-AGO, erfüllt sind, wonach der Jahresabschluss, erstellt von der Steuerberatungskanzlei APP Steuerberatung GmbH, für in Ordnung zu befinden ist.*

|  |  |
| --- | --- |
| ***3*** | *Mediathek Radenthein - Überprüfung Investitionen + Abrechnung* |

*Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.05.2017 eine Darlehensaufnahme über € 140 TS bei Austrian Anadi Bank AG mit Bildung einer Haftungssicherheit nach Kärntner Haftungsverordnung beschlossen. Im Verlauf der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt wurde dem Kontrollausschuss der Auftrag erteilt zu ergründen, wie sich die Investitionssumme zusammensetzt.*

|  |  |
| --- | --- |
| ***4*** | *Öffentliche Beleuchtung - Überprüfung* |

*Kernpunkte der Überprüfung sollen die Stromkosten sowie die Kosten für die Instandhaltung auf Basis der diesbezüglichen Zwei-Jahresvereinbarung für die Wartung.*

*Betreffend Strom werden dem Ausschuss die Jahressummen der geleisteten Zahlungen für die öffentliche Beleuchtung vorgelegt und erläutert, dass neben den Straßenlaternen auch die Kosten für die Anstrahlung der Kirchen St. Peter, Döbriach und Radenthein enthalten sind.*

*Es ergeht seitens des Kontrollausschusses der Arbeitsauftrag an die Gemeindeverwaltung, mit der KELAG in Kontakt zu treten und nicht nur bloße Rechnungen im PDF-Format zu bekommen sondern vor allem Verbrauchsdaten im Excel-Format zu erhalten, um diesbezüglich schlüssige Jahresvergleiche anstellen zu können. Und wenn schon Digital, dann alle Zählpunkte und nicht nur die der öffentlichen Beleuchtung. Betreffend Wartungsvertrag wurde festgestellt, dass die Kosten für 2016 sich innerhalb des vereinbarten Rahmens bewegt haben.*

|  |  |
| --- | --- |
| ***5*** | *Belegprüfung 2017 (ab Beleg 0001)* |

*Die Mitglieder des Kontrollausschusses beginnen mit der Belegprüfung 2017 (ab Beleg-Nr. 0001 bis zum Beleg 2550).*

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **17** | Kindergarten Radenthein - Kindergartenbeitrag - weitere Vorgangsweise |

Der Vorsitzende erinnert, dass es bei den Kindergartentarifen 2017 keine Indexanpassung gegeben hat, da jedoch bereits im Vorjahr die Steuer von 10% auf 13% angehoben worden ist, sollte diesbezüglich ab September eine Anpassung erfolgen.

**Antrag:**

VBGM Mag. Christina Herbrich stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Tarife für den Kindergarten Radenthein ab 1. September um die 3% Steueranpassung zu erhöhen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **18** | Bericht über die positiven Änderungen bei der Auftragsvergabe Spielplätze und dem damit verbundenen Leasing |

BGM Michael Maier erinnert, dass der Auftrag über die Spielplätze bereits im Gemeinderat vergeben worden ist, aber mit der Ermächtigung nachzuverhandeln. Dies ist sowohl mit dem Leasingunternehmen als auch mit dem Spielgerätehersteller erfolgt. Die monatliche Leasingbelastung konnte um EUR 1,37 reduziert werden und in den Auftrag mit den Spielgerätelieferanten konnten zusätzliche Geräte mit einem Mehrwert von EUR 13.109,70 netto bei gleichbleibender Bestellsumme hineinverhandelt werden.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **19** | Erweiterung Hardwarevertrag EDV um die Arbeitsplätze der neuen Mitarbeiter |

**Antrag:**

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Hardware-Vertrag mit der Community um zwei Arbeitsplätze zu erweitern. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **20** | Vereinbarung mit dem Regionalverband über die Abwicklung des Radweg-Lückenschlusses Seefeldstraße |

Der Vorsitzende ruft in Erinnerung, dass für den Radwegsteil der Regionalverband Bauwerber und Auftraggeber ist. Es soll nun eine Vereinbarung zwischen Gemeinde und Regionalverband unterzeichnet werden, die festlegt, dass der Radweg als fertiges Bauwerk im Eigentum der Gemeinde bleibt und die Gemeinde in weiterer Folge auch für die Pflege und die Geltendmachung von Gewährleistungs- und/oder Schadenersatzansprüchen gegenüber den Baufirmen verantwortlich ist. Betreffend der Pflege der Radwege gibt es ja rund um den See Sondervereinbarungen.

**Antrag:**

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Vereinbarung mit dem Regionalverband in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **21** | Auftragsvergabe Detailplanung Hochwasserschutzprojekt Riegerbach |

Die Planungskosten betreffen die Detailplanung zwischen Waldwegsiedlung und der Flussmündung in den See. BGM Michael Maier führt dazu aus, dass dafür sehr viele Gespräche und sogar die Zuziehung des Leiters des Studienbereichs Wasserbau von der TU Graz notwendig waren, damit ein Umdenken bei den Verantwortlichen und ein Abgehen von den ursprünglichen technischen Maßnahmen erreicht werden konnte.

Projektstart wird Herbst 2018 sein mit Priorität auf jenen Maßnahmen, die die höchste Wirkung haben. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Rivieraprojekt um möglichst viele Synergien zu nutzen und mit den Grundeigentümern. In diesem Herbst erfolgt die Kommissionierung des neuen Gefahrenzonenplans und ab da sind dann Projekte blockiert, daher müssen beim Hochwasserschutzprojekt nun die nächsten Schritte gesetzt werden.

**Antrag:**

Bürgermeister Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Auftrag für die Detailplanung des Hochwasserschutzprojektes Riegerbach zu einem Pauschalpreis von EUR 82.800,- brutto, an die Fa. Flussbau IC GmbH in Villach zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **22** | Abtretung von Teilflächen an das öffentliche Gut bzw. vom öffentlichen Gut im Bereich der Straßenanlage Untertweng-Granglerweg |

Im Zuge der Vermessung des Grundstückes 23/1 der KG Tweng wurde festgestellt, dass der Verlauf der Zufahrtsstraße Untertweng-Granglerweg teilweise auf dieser Parzelle zu liegen kommt (47m²) und das öffentliche Gut daher fremden Grund nutzt. Im Gegenzug wurde auf 11 m² des öffentlichen Gutes eine private Mauer errichtet.

**Antrag:**

Bürgermeister Michael Maier stellt den Antrag,

das Trennstück 2 aus der Parzelle 23/1 der KG 73216 Tweng lt. Vermessungsplan des Herrn Dipl.-Ing. Dietrich Kollenprat vom 22. 05. 2017, GZ: 16197, GFN-Vermessungsamt: 557/2017/73 im Ausmaß von 47 m² in das öffentliche Gut für die Straßenanlage Untertweng-Granglerweg zu übernehmen und

das Trennstück 1 aus der Parzelle 29/1 der KG 73216 Tweng lt. Vermessungsplan des Herrn Dipl.-Ing. Dietrich Kollenprat vom 22. 05. 2017, GZ: 16197, GFN-Vermessungsamt: 557/2017/73 im Ausmaß von 11 m² aus dem öffentlichen Gut der Straßenanlage Untertweng-Granglerweg abzutreten.

Der Kaufpreis für die Differenzfläche von 36 m² wird mit € 100,00 (Pauschale) festgelegt. Die anfallenden Nebenkosten, wie die Vermessung und die Eintragungsgebühren, werden von der Stadtgemeinde Radenthein getragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **23** | Stundensatz Opel Movano - Pritsche Stadtgärtnerei |

**Antrag:**

Bürgermeister Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Stundensatz für das Fahrzeug Opel Movano – Pritsche Stadtgärtnerei für die Referatsverrechnung mit € 0,94/km und für die Fremdverrechnung mit € 1,12/km inkl. 20 % MWSt. festzulegen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **24** | Sitzungstermine Gemeinderat für das 2. Halbjahr 2017 |

07. September ,19. Oktober und 14. Dezember

**Antrag:**

BGM Michael Maier stellt den Antrag, die Termine wie vorgetragen zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

|  |  |
| --- | --- |
| **25** | Bericht über die noch offenen selbständigen Anträge aus vergangenen Gemeinderatssitzungen |

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

-----------------------------------------------------------------------

Von den Grünen Radenthein wird ein Dringlichkeitsantrag zur betreffend die sofortige Einstellung der Verwendung von Glyphosat in der Gemeinde eingebracht.

Die Abstimmung über die Dringlichkeit bringt folgendes Ergebnis:

Zuerkennung der Dringlichkeit: Mag. Bernd Schmölzer

Der restliche Gemeinderat spricht sich gegen die Zuerkennung der Dringlichkeit aus. Es wird der Antrag daher dem Ausschuss für Bau und Wegenetz zur Ermittlung, ob und wenn ja, wo Glyphosat in der Gemeinde zum Einsatz kommt und welche Alternativen es gibt, zugeteilt.

----------------------------------------------------------------------------

Vor Ende der Sitzung informiert der Vorsitzende noch darüber, dass nächste Woche der neue Busplan in Kraft tritt und Werktags 20 Verbindungen und am Wochenende und am Feiertag 10 Verbindungen zwischen 5 Uhr Früh und 20 Uhr am Abend vorgesehen sind.